

# Lust & Leute

Mi(ni)ster Schützenlust

Bald kürzere Zugwege?

Manöverkritik

Schützen schützen



Magazin des Neusser Schützenlustzuges  
Papas Stolz für Freunde und Mitmarschierer  
**No die Dag 2008**

V. Jahrgang, Nr. 2





## Ein erstklassiges Trefferbild.

Kaufen wo der Service stimmt. Ganz gleich, ob Sie einen Neu-, Jahres-, bzw. Gebrauchtwagen suchen, ein Ersatz- oder Zubehörteil benötigen oder Sie Ihr Fahrzeug professionell warten möchten. Der Weg zu uns lohnt sich. Wir wünschen allen Bürgern und Schützen viel Spaß beim Schützenfest.

Mercedes-Benz

**Kniest III**

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung

Neuss, Moselstraße 6, 41464 Neuss, Telefon 02131 9428-0, Dormagen, Kieler Straße 26, 41540 Dormagen, Telefon 02133 5009-0,

info@autohaus-kniest.de, www.autohaus-kniest.de



### Inhalt

Mi(ni)ster Schützenlust Gröhe	S. 4
Herbert Geyr zieht Bilanz	S. 10
Rückmarsch nicht über den Markt	S. 14
Pro und Contra Markt	S. 15
Braune Schuhe, weiße Socken	S. 17
Nachwuchs in den Korps	S. 20
50 Jahre dabei	S. 22
Carmen Kolumna berichtet	S. 26
Schützenkönig in Glehn	S. 30
Initiative Schützen schützen	S. 32
HPJ: immer aktiv	S. 34
Edelknaben bei den Fohlen	S. 38

### Liebe Freundinnen und Freunde der Neusser Schützenlust,

*sind die Kirmestag vorüber,  
ist der Freude Rausch vorbei,  
wenn wir Alltagsmenschen wieder,  
bleibt uns die Erinnerung treu.*

Die Strophe unseres beliebten Kirmesliedes von des „Neussers Freud und Lust“ ruft bei allen Kirmesbegeisterten in diesem Jahr sicherlich nur angenehme Erinnerungen hervor.

Es war ein schönes, harmoni-

sches Fest mit schönem Wetter, guter Stimmung und einem strahlenden Königspaar. Gerne möchten wir in unserer neuen Ausgabe die Erinnerung an diese Tage noch ein wenig wach halten und über das eine oder andere aus der Schützenfamilie berichten. So informieren wir über die Chargiertenversammlung der Schützenlust mit der Bilanz von Major Herbert Geyr und Hauptmann Karlheinz Ackermann. Schützenluster schildern ihre Erlebnisse bei Schützenfest in Glehn, der neue Staatsminister Hermann Gröhe

erzählt über seine Schützen(lust)-Begeisterung und Wolfgang Giesen über 50 Jahre in den Reihen unserer Gemeinschaft.

Wir berichten über die Pläne des Komitees zur Zugweg-Neugestaltung, zum Stand der Initiative „Schützen schützen“ und über vieles mehr. Natürlich darf Carmen Kolumna nicht fehlen, sowie die Angebote unserer Anzeigenkunden, die wir den Leserinnen und Lesern wieder sehr ans Herz legen.

*Viel Spaß beim Lesen wünscht  
die Redaktion von Lust & Leute*

# Hermann Gröhe - Mi(ni)ster Schützenlust

Über die schützenfestlichen Aktivitäten des frisch gekürten Staatsministers von Angela Merkel / Von Notker Becker



Hermann Gröhe mit seiner Gattin Heidi, mit der er vier Kinder hat.

Es war ein absoluter Pflichttermin für die christdemokratische Prominenz: Vor 10.000 Parteifreunden in der Dortmunder Westfalenhalle eröffnete Bundeskanzler Helmut Kohl am letzten August-Sonntag des Jahres 1994 macht- und eindrucksvoll seinen Bundestagswahlkampf. Alle Granden der CDU Deutschlands schworen das begeisterte Parteivolk auf die anstehende Wahlschlacht ein.

Alle? Nein, einer fehlte. Auf den Bundesvorsitzenden der Jungen Union musste der Kanzler der Einheit an diesem Tag verzichten. Hermann Gröhe marschierte statt dessen lieber fröhlich winkend im grünen Rock der Neusser Schützenlust durch die Straßen seiner Heimatstadt, ließ sich dort bejubeln und hatte mit den Kameraden aus seinem Zug „Frischlinge“ ein gehöriges Maß Spaß an de Freund. „Man muss halt Prioritäten setzen“, steht der frisch gekürte Staatsminister im

>>>



Your-  
seat.com

Take a seat.

www.your-seat.com

Der Internetshop für Markenstühle mit Qualitätsvergleich

Kanzleramt noch heute schmunzelnd zu seiner Entscheidung – zumal die Wahl am Ende auch gewonnen wurde.

Dabei setzte die Begeisterung für die Uniform der Schützenlust bei dem langjährigen Neusser Bundestagsabgeordneten mit etwas Verspätung ein. Zwar war er bei der Gründung der „Frischlinge“ im Büro der Schülerversammlung des Quirin-Gymnasiums dabei und auch bei den Zugfeiern ein stets gern gesehener Gast. Doch beim Marschieren übte Hermann Gröhe zunächst vornehme Zurückhaltung.

Doch es kam, wie es kommen musste. Ein feucht-fröhlicher Jägerball brachte schließlich die Wende. Ein Mann, ein Wort – über Nacht wurde eine Uniform organisiert und am Dienstagmorgen marschierte der Schütze Gröhe mit stolz geschwellter Brust zum ersten Mal über den Markt. Im kommenden Jahr wird dies nun bereits zum 25. Mal passieren, Fortsetzung garantiert. „Feste und belastbare Freundschaften, die auch die Schützentage überdauern, Heimat, Nähe, Freude

und Fröhlichkeit“, all das macht für Hermann Gröhe das verbindende Band dieses Festes aus. „Außerdem bleibt man dort fest

geerdet. Schützenfest ist ein hervorragendes Gegengift zur Gefahr der Abgehobenheit, der man im fernen Berlin erlegen könnte.“



*Hermann Gröhe vor der Parade auf der Neusser Furth 2008 mit dem Königsorden der Further Majestät Wilfried II Moosbauer.*

Deshalb sind für den Bundestagsabgeordneten Gröhe neben seiner „persönlichen“ Neusser Kirmes die jährlichen Besuche in seinem Wahlkreis stattfindenden Schützenfeste beileibe keine Pflichttermine. Hermann Gröhe: „Die Schützen in unserer Region bilden ein großes, stabiles, helfendes Netzwerk, um dass uns andere in diesem Land sehr beneiden.“ Außerdem: „An der Theke im Schützenzelt erfährt man oft mehr von den persönlichen Problemen der Menschen als in der Sprechstunde oder in mancher Bundestagsdrucksache.“

Doch auch in Berlin ist das Neusser Schützenfest nicht fern. Christoph Heusgen, aussenpolitischer Berater der Kanzlerin, von „Nur So“ und Gröhes Zugkamerad Johannes Geismann, im Kanzleramt für Personal zuständig, bilden mit dem neuen Staatsminister das Schützenlust-Trio in der deutschen Schaltzentrale der Macht. Vereint sorgen sie wahrscheinlich dafür, dass niemals ein Wahlkampf-Auftakt der Kanzlerin

>>>

„Wenn ich schnell **aus dem Alltag raus** will, dann sicherlich nicht zu Fuß.“

## Ihr Partner vor Ort

**Europcar Autovermietung GmbH  
Agentur Auto Dienst Neuss GmbH  
im Autohaus Mercedes Kniest  
Moselstraße 6  
41464 Neuss  
Tel. 02131 / 120 264**

**Europcar**

YOU RENT A LOT MORE THAN A CAR.

am letzten August-Wochenende stattfinden wird.

Schließlich kann sich Hermann Gröhe einen Verzicht auf das Neusser Schützenfest inzwischen noch weniger leisten als noch vor 14 Jahren. Ist doch seine ganze Familie vom Schützenvirus infiziert. Ehefrau Heidi kennt als Tochter des langjährigen Reiterchefs Dr. Theo Oldenkott von Kindesbeinen an die schützenfestlichen Gepflogenheiten, Schwager Paul Oldenkott reitet als Major der Gilde voran, wo die Gröhe-Söhne Bernhard, Cornelius und Matthias als Fahنشwenker und Knappen aktiv sind. Nesthäkchen Johanna hat da alle Hände voll zu tun, Vater und Brüder mit Blumen zu versorgen.

Die muss sie zudem am Kirmes-Sonntag in die Kutsche reichen, denn als Bundestagsabgeordneter ist Hermann Gröhe an diesem Tag Gast des Komitees, nimmt in Frack und Zylinder die Parade neben dem Schützenkönig ab und darf nachmittags auch in der Kutsche Platz nehmen. „Es ist eine große Ehre, an diesem Tag das Schützenfest auf Einladung des Komitees auch ein wenig

aus der Perspektive des Königs mit erleben zu können“, schildert Gröhe seinen persönliche Schützenfest-Sonntag, bevor er Sonntagabends beim Schützenlustball wieder als einfacher Schütze in das Zugleben der „Frischlinge“ eintaucht.

Auch Freundschaften sind in der Kutsche schon entstanden. So pfligt der engagierte Protes-

tant Gröhe, Mitglied im obersten Leitungsgremium seiner Kirche, seit einer gemeinsamen Kutschfahrt einen freundschaftlichen Austausch mit dem katholischen Weihbischof und Bundesschützenpräses Dr. Heiner Koch. Solche Fähigkeiten zum interkonfessionellen Dialog haben offenbar auch die Kanzlerin überzeugt. So schickte sie ihren

Staatsminister in ihrer Vertretung nach New York, um dort vor der UNO-Generalversammlung noch vor US-Präsident George Bush und Großbritanniens Premier Gordon Brown für die Bundesrepublik Deutschland Stellung zum weltweiten interreligiösen Dialog zu nehmen. Wofür doch eine Kutschfahrt am Kirmes-Sonntag alles gut sein kann ....



Gute Laune: Hermann Gröhe am Schützenfestsonntag in der Kutsche

Herzlich Willkommen in der Heimat der Haflinger Pferde.  
Auf etwa 1.300 Höhenmetern inmitten blumenübersäter Almwiesen verwöhnen wir Sie gerne mit unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet und einem schmackhaften Fünf – Gänge - Menü. Entspannen Sie sich in der prickelnd frischen Luft und der herrlichen Stille unserer Bergwelt und genießen Sie die Südtiroler Gastfreundschaft



Herzlich Willkommen in der Heimat der Haflinger Pferde.  
Auf etwa 1.300 Höhenmetern inmitten blumenübersäter Almwiesen verwöhnen wir Sie gerne mit unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet und einem schmackhaften Fünf – Gänge - Menü. Entspannen Sie sich in der prickelnd frischen Luft und der herrlichen Stille unserer Bergwelt und genießen Sie die Südtiroler Gastfreundschaft

Unser großes Hallenbad mit finnischer Sauna, Whirlpool, Dampfbad, Kneipptretbecken, Solarium, Relaxbereich bieten den willkommenen Ausgleich für Ihre sportlichen und kulturellen Aktivitäten



Fam. Plank • Falzebenerstr. 63 • I - 39010 Hafling bei Meran • Südtirol  
Tel (0039) 0473 - 279 410 • Fax (0039) 0473 - 279 599  
E-mail: [info@sonnenheim.com](mailto:info@sonnenheim.com) • Internet: [www.sonnenheim.com](http://www.sonnenheim.com)

# Herbert Geyr: Der Ball war ein voller Erfolg

Major zufrieden mit der Truppe / Zugabstände sind eine Katastrophe / Riverboatshuffle mit geringer Resonanz

(nk). Eigentlich hatte Major Herbert Geyr wenig zu meckern auf der Manöverkritik zum Schützenfest 2008. Obwohl Hauptmann Karlheinz Ackermann mit 4940 € verhängter Strafen einen neuen Rekord aufstellte, machte sich die Kritik am grün-weißen Korps eher an Kleinigkeiten fest.

Das wichtigste Thema war die Marschformation - insbesondere die Abstände zwischen den einzelnen Zügen sowie der Züge zum Oberleutnant. „Das war in fast allen Marschblöcken eine Katastrophe“ erklärte Geyr. Damit das im nächsten Jahr kompakter und besser wird, soll eine neue Marschordnung Abhilfe schaffen. Negativ war dem Major auch das Verhalten seines Korps während der Stau-Phasen der Umzüge aufgefallen. „Dann wird gequatscht, geraucht und telefoniert.“ Begeistert war Herbert Geyr allerdings vom Verhalten am verregneten Dienstabend: „Trotz  
>>>



>> Der königliche Service für Ihren smart.

**Kniest III** // Autohaus Kniest GmbH,  
Autorisierter Mercedes-Benz & smart Servicepartner  
Moselstr. 6, 41464 Neuss, Telefon 02131 9428-0,  
Kieler Str. 26, 41540 Dormagen, Telefon 02133 5009-0,  
info@autohaus-kniest.de, www.autohaus-kniest.de

## Das Ende der Staus?

In seiner Manöverkritik berichtete Major Herbert Geyr auch über die Anmerkungen von Komitee und Oberst zum Schützenfest 2008:

\*\*\*

„Der Oberst hat bemängelt, dass beim Fackelzug zu kleine und schwache Kinder die Transparenze der Züge tragen bzw. ziehen würden. Außerdem sollen die Kinder angemessen gekleidet sein - nämlich mit schwarzer Hose und weißem Hemd.“

\*\*\*

„Der Oberst sieht es als Herabwürdigung des Königs, wenn bei der Parade auffällige Zug-Säue getragen werden.“

\*\*\*

„Wegen der Probleme bei den Umzügen mit dem ständigen Stopp-and-go und den beiden Zwangspausen will das Komitee im nächsten Jahr einen Versuch starten: Mindestens ein Umzug soll nicht über den Markt, sondern über den Omnibusbahnhof zurück auf die Wiese gehen.“

Anm.: Siehe auch Pro und Contra Seite 14

der chaotischen Zustände sind sehr viele Züge am neuen König vorbeimarschieret - teilweise sogar zwei- oder dreimal. Wir haben daher an diesem Abend auf Strafen verzichtet.“

Lob gab es wieder für den Ball: „Das war wieder ein voller Erfolg dank der vielen engagierten

Helfer und der tollen Stimmung. Allerdings werden wir im nächsten Jahr etwas mehr auf die Kleiderordnung achten - und wer im Saal tanzen möchte, sollte Uniform tragen.“

Positiv war auch der Fackelbau mit 19 Großfackeln. Für das nächste Jahr kündigte Herbert

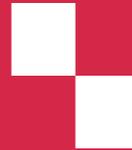
Geyr den Umzug in die neue Fackelbauhalle am Güterbahnhof an: „Wenn alles glattläuft ...“ Ein R(h)einfall war die Riverboat-shuffle, die nur 350 Schützenlüstlinge auf den Rhein zog: „Wir werden in den nächsten Jahren auf die Anmietung eines Schiffes verzichten.“



Mit uns behalten Sie den DURCHBLICK!



Bergheimerstraße 503  
41466 Neuss  
Telefon: 0 2131 - 46 49 28  
[www.sport-look.com](http://www.sport-look.com)



Augenglasbestimmung  
jederzeit- ohne Termin

Bei uns können Sie  
die Fassung verlieren-  
wir haben genug Neue!



Bergheimerstraße 426 a  
41466 Neuss  
Telefon: 0 2131 - 46 71 36  
[www.suedpark-optik.de](http://www.suedpark-optik.de)



Sport- und Sonnenbrillen  
In Ihrer individuellen  
Sehstärke

Kontaktlinsenanpassungen  
aller Art

SO SCHÖN kann Brille sein!

# Kein doppelter Zugweg über den Markt ?

Im letzten Jahr sprach Oberst Dr. Heiner Sandmann in einem Interview mit Lust & Leute noch davon, dass der doppelte Zugweg über den Markt eine „heilige Kuh“ sei, die wohl kaum geschlachtet würde. Wie aber jetzt aus Kreisen des Komitees und der Korpsführer zu hören ist, soll im nächsten Jahr mindestens ein Umzug (Montag- und/oder Dienstagnachmittag) probeweise über eine alternative Strecke zur Schützenweise zurückgeführt werden. Der Rückmarsch soll nicht mehr über den Markt erfolgen. Nebenstehend exemplarisch zwei Meinungen dazu:



Annostraße 2  
41462 Neuss  
Tel.: 02131 - 569 889  
www.kinna.de  
eMail: steuerberatung@kinna.de



(Un)geordneter Rückzug über die Rollmopsallee

Pro:



Werner Krause (46):

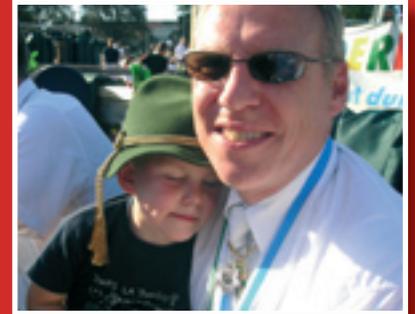
„Wie ist es doch schön, nach einem langen Marsch anzukommen. Wenn die Füße aus den Schuhen quellen und der Durst neue Höchststände erreicht, tröstet jeden Marschierer heimzukommen, dorthin wo er gestartet ist. Das ist aber nun einmal nicht das Kreishaus, sondern nicht das Kreishaus, sondern am Zugweg berauben. Deshalb meine Forderung: Am Anfang und am Ende steht der Löwe!“

unpraktischen Dingen, wie Verzögerungen, die den Füßen eine Rast erlauben und die vielleicht auch Kommunikation zwischen Marschierern und Zuschauern möglich macht. Ich halte dies für ein wesentliches Moment. Man sollte sich nicht der letzten Gelegenheit zu einem Plausch am Zugweg berauben. Deshalb meine Forderung: Am Anfang und am Ende steht der Löwe!“

„Wie ist es doch schön, nach einem langen Marsch anzukommen. Wenn die Füße aus den Schuhen quellen und der Durst neue Höchststände erreicht, tröstet jeden Marschierer heimzukommen, dorthin wo er gestartet ist. Das ist aber nun einmal nicht das Kreishaus, sondern nicht das Kreishaus, sondern am Zugweg berauben. Deshalb meine Forderung: Am Anfang und am Ende steht der Löwe!“

Es gibt natürlich immer praktische Überlegungen, die organisatorisch vielleicht Vorteile bringen. Aber ist Kirmes praktisch? Kirmes lebt auch von seinen

Contra:



Klaus Patzelt (47):

„Welcher Neusser Schütze möchte nicht ständig über den Markt marschieren? Ich kenne keinen. Aber leider gibt es Sachzwänge infolge des sich ständig vergrößernden Regimentes. Ob der langen Zugwege schmerzen die Füße, Tribüne und Straßenränder sind oftmals leergefegt und das Marschieren besteht aus unzähligen Staus, die von vielen zum Rauchen, Telefonieren und Trinken genutzt werden - wahrlich kein schöner Anblick. Die Initiative des Komitees für einen alternativen, marktlosen Rückzug böte die Möglichkeit zur Verkürzung der

Zugwege: Ältere und Fußranke könnten wieder mitmarschieren, die Zuschauer sähen ein adrettes Regiment in Bewegung und eine zeitige und geordnete Rückkehr auf die Wiese (vielleicht dann ja nicht mehr über die konflikt- und stauträchtige Rollmopsallee) wären die Folgen. Die längere Aufenthaltszeit könnte zum Plauschen in gemütlicher Runde dienen. Die Initiative des Komitees ist zukunftsorientiert und stellt keinen Bruch mit der Tradition dar. Möge das Experiment gelingen und uns ein streßfreieres und schöneres Schützenfest ermöglichen.“



# DÖRR

seit 1929

Der Graveurmeister in Neuss

Inh. Bernd Stevens

Büttger Strasse 79

41460 Neuss

Tel. 0 21 31 - 2 55 56

Fax 0 21 31 - 27 25 04

eMail: [info@stempel-doerr.de](mailto:info@stempel-doerr.de)

Internet: [www.stempel-doerr.de](http://www.stempel-doerr.de)



**Fachgeschäft für Schilder, Stempel, Gravuren,  
Schützen- und Vereinsbedarf**

## Braune Schuhe, weiße Socken

Da versteht der Hauptmann keinen Spaß

(nk). Jetzt wissen wir es von amtlicher Seite: „Der Hauptmann ist angewiesen, seine Manöverkritik als Start in die karnevalistische Jahreszeit zu verstehen und nicht unter einer Stunde zu halten, damit auch der Gastronom zufrieden gestellt wird und wir im saaltechnisch schwierigen Neuss wiederkommen dürfen,“ übergab Major Herbert Geyr das Wort an Hauptmann Karlheinz

Ackermann.

Seiner Aufgabe gemäß hielt der sich mit Lob stark zurück („Das Tragen von Sonnenbrillen während der Parade hat deutlich abgenommen.“) und legte seinen Finger in die tiefe Wunde der mangelnden Disziplin. Insgesamt verhängte er 4940 € Strafen an die 83 Züge mit ihren rund 1400 Aktiven. Das entspräche

>>>



### DR. HÜSCH & PARTNER

RECHTSANWÄLTE

Dr. Heinz Günther Hüsch

Mario Meyen

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

Cornel Hüsch

auch Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Walter Dickmann

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht  
und Fachanwalt für Familienrecht

Michael Drasdo

Fachanwalt  
für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Herrmann Gröhe

Franz Josef Schmitt

Andreas Bonnen

Wiebke Jungjohann

41460 Neuss · Markt 21-25

Eingang »An der Mütze«

Telefon 021 31-7 15 30-0

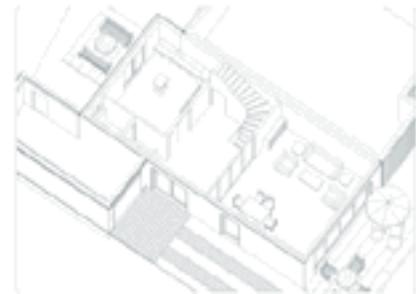
Fax 021 31-7 15 30-23

[www.huesch-und-partner.de](http://www.huesch-und-partner.de)

[info@huesch-und-partner.de](mailto:info@huesch-und-partner.de)

# GEORG BÜSCHGES

ARCHITEKT DIPL.-ING. AKNW  
STAATL. ANERK. SACHVERSTÄNDIGER FÜR SCHALL-UND WÄRMESCHUTZ  
ERSTELLUNG VON ENERGIEAUSWEISEN



VENLOER STRASSE 59  
41462 NEUSS

TELEFON 02131 741960  
TELEFAX 02131 741961  
MOBIL 0172 2455609  
GEORG.BUESCHGES@ONLINEHOME.DE

Seite 18

einem durchschnittlichen Betrag von 3,50 € pro Schütze: „Das Geld ist im Haushalt eingeplant. Man kann daher fragen, ob wir die Strafen verdoppeln und die Beiträge dafür senken sollen,“ erzählte Ackermann. Er habe verschiedene Gespräche über die Höhe der Strafen insbesondere für das Fehlen bei bestimmten Umzügen geführt. Insgesamt habe er den



Eindruck, dass die Strafenhöhe akzeptiert werde - gerade die Regelung, sich mit 100 € von einzelnen Umzügen freikaufen zu können, komme gut an. „So gesehen ist der Montagabend-Umzug für die Kasse mit 2000 € Einnahme ein Segen.“ Auch die 60+-Regel wurde positiv bewertet. Dabei können sich ältere Züge ebenfalls für 100 € von



Seite 19

drei Umzügen freikaufen. Insgesamt bekamen alle Züge ihr Fett weg. Der niedrigste Betrag lag bei 5,- €, den Vogel schoß im zweiten Jahr in Folge „Do kütt nix“ mit 440 € ab. Kurios erschien dem Hauptmann das Kredenzen während verschiedener Umzüge: Kostenpunkt 50 €. Glimpflich mit 2,50 € täglich kam derjenige Schütze davon, dessen einziges Paar schwarze Schuhe Blasen verursachte und der deswegen regelmäßig braune Treter trug.

Ein Zug zeigte sich bei einem Abendumzug dem Oberst „sturzbetrunken“ und mußte dafür einen finanziellen Obulus entrichten. Ebenfalls teurer als erwartet geriet eine Zugrunde auf dem Wendersplatz, als der holende Schütze unversehens dem hoch zu Roß sitzenden Oberst in die Augen blickte. Ein Paar weiße Socken kostete humane 2,50 €. Das wäre mit Stegen nicht passiert. Auch die leicht unterschrittene Sollstärke am Montag mit 1:7 wurde mit 2,50

€ geahndet. Ein Schütze geriet sogar in schwarzen Hosen in die Fänge des Hauptmanns. Es war Major Herbert Geyr, der sein Pferd am Montagabend Herbert Breidenbach überlassen hatte. Kostenpunkt: 35 €. Im nächsten Jahr wird der Vortrag von Karlheinz Ackermann wahrscheinlich noch kurzweiliger werden, denn dann sollen auf Anregung der Versammlung die Delinquenten per Beamer vorgeführt werden.



## Ralf Büschges - Ihr Gutachter für Grundstücks- und Immobilienbewertung

kompetent - zuverlässig - freundlich - fair



Gutachten können Ihnen helfen bei:

- ✓ Kauf oder Verkauf eines Grundstücks
- ✓ Entscheidungen in Kapitalanlagen
- ✓ Vermögensaufstellung
- ✓ Erbauseinandersetzungen
- ✓ Scheidung (Zugewinnausgleich)
- ✓ Beleihungswertermittlung
- ✓ Steuerlichen Anlässen
- ✓ Mieterhöhungsverfahren

Deutsche Straße 14  
41464 Neuss  
Fon 02131-20 98 905  
Fax 02131-20 98 906  
Gutachter@ralf-bueschges.de  
www.ralf-bueschges.de



Dipl.-Ing.  
Ralf Büschges



Ab wann dürfen junge Männer mitmarschieren? Während bei den Edelknaben mit 14 Jahren Schluß ist, beantworten die Korps diese Frage unterschiedlich - wie diese kleine Auswahl an teilnehmenden Kindern und Jugendlichen zeigt. Major Herbert Geyr verspricht für die Schützenlust: „Auch bei uns sind die Aufnahmebedingungen hinsichtlich des Mindestalters nicht anders als in den anderen Korps. Mit Interessenten können wir gerne reden und sicher eine rheinische Lösung finden.“



LEMMYS

Münsterstraße 13 - 15  
41460 Neuss

Tel. 401 99 94  
Dr. Alena Lasch



MANNSBILD

Krämerstraße 2-4  
41460 Neuss

Tel. 5 28 28 55  
Volker Lasch



# Sein erster Wackelzug endete frühzeitig

Goldjubilär Wolfgang Giesen im Interview mit Herbert Kremer / ein Kirmesplakat auf der Akropolis

**L&L:** Hallo Wolfgang, herzlichen Glückwunsch. Du bist in diesem Jahr zum 50. Mal dabei. Kannst Du Dich trotz Deines hohen Alters nach an Deine schützenfestlichen Anfänge erinnern?

**Wolfgang Giesen:** Das muss wohl etwas mit den Genen zu tun haben. Mein Großvater war im 19. Jahrhundert bis zu seinem Tod 1911 Scheibenschütze. Mein Vater war bis zum 2. Weltkrieg alt

gedienter Grenadier im damals bekannten Gut-Zug, auch genannt Kippes-Zug. Aus diesem Zug gingen zur aktiven Zeit 1934/35 und inaktiven Zeit 1955/56 die Schützenkönige Karl Klepper und Josef Kraemer hervor.

**L&L:** Und wie kamst Du dann zur Schützenlust?

**Wolfgang Giesen:** Da muss ich auf unser Neusser Heimatlied zurückgreifen. Als ich noch ein kleiner Junge war, nahmen mich meine Eltern regelmäßig zur Parade mit auf die Tribüne. Als dann 1954 das damals noch sehr kleine, aber feine Korps der Schützenlust hinter dem Ratinger Tambourcorps mit seinen legendären Tambourmajor Köbes Zimmermann und der Kapelle Hardy van der Driesch mit den Klängen „Das ist die Garde“ aufzog, habe ich mir gesagt, da musst du auch mitmachen. Besonders groß war bei mir natürlich die Begeisterung, als mein späterer Zug „Niederrhein 1953“ mit meinem älteren

Bruder Max zum 1. Mal über den Markt marschierte. Mein Wunsch wurde dann 1958 erfüllt; ich wurde aktiver Schütze im Schützenlustzug „Niederrhein 1953“.

**L&L:** Wie war das Gefühl damals und heute?

**Wolfgang Giesen:** Damals: Ausgesprochen „berauschend“. Mein erster Umzug war der Abendumzug am Kirmesdienstag. Damals wurde vom Büchel bis zur Krefelder Straße noch im Überschwang kredenzt. Dem war ich im jugendlichen Alter wohl nicht gewachsen, so dass der Umzug für mich am Niedertor bereits zu Ende war. Meine Freunde setzten mich auf eine kleine offene Mülltonne und holten mich dort nach dem Umzug wieder ab.

Heute: Die Freude an der Kirmes ist nach wie vor ungebrochen. Das Gefühl der „Musik in de Box“ stellt sich wohl auch aus der Routine erst nach der Bürgerversammlung ein. Regelmäßig bekomme ich aber auch heute noch eine

Gänsehaut, wenn wir zur Parade aufmarschieren und vom Büchel auf den Markt abbiegen und dort beim Vorbeimarsch an den Sappeuren und Grenadieren die Freude und Begeisterung spüren, wenn eine ganze Stadt mit seinen Bürgern und Schützen feiert. Dieses Gefühl kann man nicht beschreiben, man muss es einfach miterleben.

**L&L:** Welche Laufbahn hast Du durchlebt?

**Wolfgang Giesen:** Gefreiter, Obergefreiter und seit 1976 bis heute Spieß - immer im Zug Niederrhein 1953. Zugkönig war ich 1980 und jetzt 2008 nach hartem Kampf mit meinen Konkurrenten an der Vogelstange, also passend zu meinem Jubiläum. Ambitionen auf den großen Vogel zu schießen hatte ich allerdings nie.

**L&L:** Gab es in 50 aktiven Jahren besondere Highlights?

**Wolfgang Giesen:** Highlights gab es viele. Nicht nur über Kirmes,

sondern auch an den Tagen dazwischen. Neben der Freude am Neusser Schützenfest verbinden uns im Zug viele gemeinsame Interessen und Aktivitäten, die sich mit zunehmendem Alter naturgemäß verändert haben. Waren es früher Zeltlager, Radtouren, Autorallys und Segelwochen auf der Nordsee, Ostsee und im Mittelmeer, so sind es heute Besichtigungsfahrten, Schlemmerabende, noch gelegentliche Segeltörns und selbstverständlich unser alle 14 Tage stattfindender Stammtisch. Gerade hier zeigt sich, wie schön und wertvoll eine über Jahrzehnte gewachsene Freundschaft doch ist. Ein besonderes Highlight möchte ich noch erwähnen. 1975 marschierte ich in Uniform in Athen über die Akropolis und machte dort durch ein am Parthenontempel geheftetes Kirmesplakat auf das bevorstehende Fest aufmerksam. Dies war zwar verrückt, inspirierte aber meinen mitgereisten kleinen Schwager Herbert Breidenbach (Breidi), unseren späteren TV-Moderator, im Alter von zwölf Jahren zum ersten Mal aktiv Kirmesluft zu schnuppern. Wenige Tage später

trug er beim Fackelzug unser Zugtransparent. Übergesprungen ist der Kirmesfunken auch auf meinen jüngsten Enkel Adem Maximilian. Zu meiner Freude ist er seit diesem Jahr

Edelknabe. (siehe Bild)

**L&L:** Gibt es noch besondere Ziele in Deiner Schützenlaufbahn?

**Wolfgang Giesen:** Ja, vor allem gesund bleiben, den Freundes-

kreis pflegen und vor allem so lange und so weit die Füße tragen noch mitmarschieren. Denn: KIRMES IST SO SCHÖN!

**L&L:** Danke für das Interview und weiterhin alles Gute.

## ARETZ JANSEN TREPPNER STEUERBERATER RECHTSANWALT

Wir sind Ihr kompetenter Partner in steuerlichen oder rechtlichen Fragen – von der allgemeinen Steuererklärung und Rechtsberatung bis hin zu Spezialthemen wie Vertragsrecht oder Erbschaftsangelegenheiten. Durch den Zusammenschluss von

Steuerexperten und Juristen in einer Kanzlei können wir im Bedarfsfall eine disziplinenübergreifende Betreuung aus einer Hand gewährleisten. Mehr über uns erfahren Sie im Internet unter: [www.AJT-Neuss.de](http://www.AJT-Neuss.de)



### Rechts- und Steuerberatung aus einer Hand

Schorlemer Str. 125 41464 Neuss Telefon 0 21 31/6 62 02- 0 [info@AJT-Neuss.de](mailto:info@AJT-Neuss.de)

# DATAFIX

GmbH

## Verwaltung und Vermittlung von Haus- und Grundbesitz

Herbert Geyr und Johannes Berg beraten Sie gerne!

Datafix Hausverwaltungs GmbH  
Schorlemerstr. 15 • 41464 Neuss  
Telefon: 02131 - 36 93 696  
Telefax 02131 - 94 06 76  
datafix@arcor.de



## Schön, dass es sooo schön war



Schützenfest 2008 - Schön, dass es sooo schön war, denn dann können wir froh sein, dass wir froh waren!

Dies verdanken wir in erster Linie natürlich unserem Quirinus, der wenigstens bis Dienstag Abend seinen Kollegen Petrus in Schach gehalten hat.

Sonne satt über Neuss, da schwitzten wir doch gerne, denn es lässt sich einfach unbeschwerter feiern, wenn einem nicht der Regen in den Nacken läuft oder Sandalen mit Gummistiefeln getauscht werden müssen. Und dann war dieses Jahr „Rätselspaß“ mit Wilfried Küfen angesagt. Bei näherem Betrachten des aktuellen Schützenposters fielen zwei Damen auf, die den Turm des Quirinus-Münsters erklimmen und die unten stehende Dame der oberen zuruft: „Bräng mech eene möt“

Da fragten sich selbstverständlich nur unwissende Neusserinnen, was der Künstler damit wohl meinte. „Ne Killepitsch, oder en Frikadell?“ Doch wer einmal bei Joseph Lange nachgelesen hat, wird wissen, dass damit ein Heiratskandidat gemeint ist. Wenn ein Nüsser Röske den Quirinus auf seinem Sockel blank putzt, dann kriegt sie bald n'en Mann mit! Aha, alles klar, ich hab's gewusst und gerne noch einmal aufgeschrieben.

Seit vielen Jahren sitze ich jetzt schon auf der Tribüne (schönster Platz all over the world) auf meinem Beobachtungsposten und bin immer wieder dann restlos glücklich, wenn es losgeht. Mein Mann meint, ohne mich würden die gar nicht erst anfangen.

Aber ich habe bei der Parade selten so geschmunzelt wie in diesem Jahr. Denn der arme US-Generalkonsul Matthew G. Boyse als Ehrengast tat mir ein wenig Leid. Der hat wohl gedacht, als er die Einladung zum

Neusser Schützenfest annahm, „da fährste mal kurz hin, machst n'en bequemen Job und ein wenig small talk. Dann noch lecker gespeist und getrunken und ich bin früh wieder Zuhause.“ Jetzt, lieber verehrter Mr. Boyse, kennen Sie die Neusser und ihr großes Schützenfest. Beim nächsten Besuch „unter Freunden“ nehmen Sie neben den Personenschützern (hätten Sie nicht gebraucht, weil wir hinter Ihnen saßen) besser Ihren persönlichen Fitnessstrainer mit, dann steht sich's vermutlich leichter.

Doch die Herren des Komitees, einschließlich Sonnenkönig Horst Dvorak, wurden in diesem Jahr besonders gefordert, waren sie doch vor der Tribüne über Stun-

den voll der Sonne ausgesetzt. Das macht durstig. Daher mein Vorschlag: sollte das Versorgungsgeschwader der 1. Reihe nicht funktionieren, einfach getarnt unter Tannengrün eine „SB-Milchbar“ in die Tribünenkonstruktion einbauen, die aber auch Alternativen ausschenken darf. Ist gut für den Feuchtigkeitshaushalt aller Schützen, deren Wohl uns stets am Herzen liegt.

Hatten wir nicht ein elegantes Königspaar? Nicht nur Majestät Horst Dvorak hatte sich seinerzeit als treffsicher erweisen, auch seine Königin Marlies zeigte bei der Wahl ihrer Garderobe große Treffsicherheit. Mit ihrer Eleganz fühlten sich Nüsser Röskes bestens repräsentiert. >>>



Atelier für Dessous + Schmuck  
by Jasna Janscheidt

Ich bin für Sie da:  
Di- Fr. 11.00 - 18.30  
Sa 10.00 - 15.00  
Mo nach Vereinbarung  
Tel. 0170/184 86 99

Doch et kütt wie et kütt, am Dienstag konzentrierte sich bereits alles auf den neuen König - wer würde es werden? Wenn mein Favorit, Dr. Hermann-Josef Verfürth auch

alleine geschossen hat, etwas Gutes hatte die Situation. Man kam als treuer Wiesenbeobachter mit der Reihenfolge beim Schießen nicht durcheinander.

Piff, puff, paff, der Vogel muß eraff und so passierte es dann auch. Horst Dvorak tauschte Frack gegen Grenadier-Chargiertenlook, die Kette wechselte unter

dem Jubel der Begeisterung an Dr. Verfürth, (der Grenadier-Zug Promenademischung erhielt sein Jubiläumsgeschenk) und alles schien perfekt. Wer dachte jetzt noch an schlechtes Wetter?

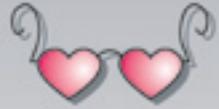
Schade, dass wir der neuen Majestät bei seiner ersten Parade von der Tribüne aus nicht den königlichen Rücken stärken konnten, denn gerade als es losgehen sollte, öffneten sich die Himmelsschleusen und wir konnten nur noch fluchtartig die Tribüne verlassen. Auch hierzu ein Verbesserungsvorschlag: sollten unsere Stadtväter zuviel Geld übrig haben, dann wäre doch die komplette Überdachung des Marktes eine clevere Lösung, dann kann uns der Regen egal sein. Aber kluge Köpfe haben diese Pläne bestimmt schon in der Schublade liegen!

Nach einer dann doch noch etwas unsortiert stattfindenden Parade im Nieselregen setzte der feierliche Große Zapfenstreich der Scheibenschützen vor dem Quirinus-Münster den endgültigen Schlußpunkt. Einziger Trost für alle müden Gemüter: „No die Dag is vör die Dag!“



Herzlich Willkommen „Im Dom“  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!  
Michaelstr. 75-77 Telefon: 02131/275599  
Mailto: [info@imdom1601.de](mailto:info@imdom1601.de)  
Gesellschaftsräume für Ihre Anlässe aller Art

## GUTE SICHT FÜR ALLE FÄLLE !



BRILLENMODE · CONTACTLINSEN



NEUSTRASSE 18 · 41460 NEUSS · Tel/FAX: 02131 / 22 24 66



WWW.OPTIK-MELLENTIN.DE · INFO@OPTIK-MELLENTIN.DE



**OPTIK MELLENTIN**  
SCHAU MAL AN

INHABER: JOSEF SPIX & MICHAEL-FRANZ BREUER

# Neusser Huthaus

Ihr Spezialist für Schützenartikel  
Glockhammer 16 – 41460 Neuss – Tel. 02131 – 27 17 15

## Für die Schützenlust bieten wir an:

Hüte, Federn, Huthalter, Feldbinden,  
kleine und große Gefreitenknöpfe,  
Metallabzeichen für den Kragen,  
Handschuhe in Stretch oder BW,  
Gewehrsträußchen, Krawatten,  
Ordensspangen – Ordensketten  
Ordensband, Hirschhornknöpfe

## Wimpelketten in grün/weiß - rot/weiß

Federn aufnähen - Hüte aufarbeiten – Kordel tauschen

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10.00 Uhr – 18.00, Sa 10.00 – 14.00 Uhr

**!!Neusser Schützenfest - Notdienst !!**

## Zu Gast in Glehn

Schützenlüster Thomas Coenen im Interview mit Herbert Kremer

*Der Fahnenzug der Neusser Schützenlust, eine Abordnung von Papas Stolz und De Stoppetreckler hatten die Ehre auf Einladung seiner Majestät Thomas Coenen in Glehn mitzumarschieren.*

**L&L:** Wie ist dein Resume nach ein paar Wochen Abstand?

**TC:** Auch einige Wochen nach dem Fest hört man noch viel Positives über unsere „Amts-

zeit“ und wir sind stolz darauf, in Glehn die Königswürde 2008 übernommen zu haben Aufgrund der Superstimmung während der Festtage, der tollen Organisation unseres Schützenvorstandes und der Regimentspitze, aber auch der herzlichen, emotionalen „Verabschiedung“ als Königspaar am Schützenfestdienstag ist es meiner Königin und mir, trotz



Neusser Abordnung mit Fahnen beim Glehner Schützenfest

einiger Tränchen, nicht schwer gefallen, das Zepter unserem würdigen Nachfolger zu übergeben. Wenn´s am schönsten ist soll man bekanntlich ein Ende finden. In Glehn darf man nur einmal die Königswürde erlangen und diese Regelung ist meiner Meinung nach eine sehr Gute. Man kann ein solch schönes, einmaliges Erlebnis, das ja ein ganzes Jahr andauert, weder wiederholen, noch kopieren. Was bleibt sind

Erinnerungen, sagt unser Präsident jedem scheidenden Königspaar, doch es sind so schöne Erinnerungen, davon zehrt man, so glaube ich, ein ganzes Schützenleben lang.

**L&L:** Hat es für Euch beruflich was gebracht, deine Frau ist ja selbständig als Gartendesignerin?

**TC:** Meine Frau kannte durch Ihren Beruf schon einige Glehner

und es ist bestimmt nicht von Nachteil, sich jetzt noch bekannter gemacht zu haben. Doch man übernimmt nicht die Königswürde um daraus Vorteile zu haben, sondern an Überzeugung und an Spaß an de Freud!

Ich möchte noch etwas kurz loswerden: Wir freuen uns auf die kommenden Schützenfeste in Neuss, Glehn und auch Norf. Dort möchte ich den Kameraden vom Jägerzug „Paradeschreck“

hiermit auch danken. No die Dag is vör die Dag, wie es in Neuss so schön heißt. 2009 bin ich wieder ein normaler Schütze und meine Frau und ich werden gemeinsam mit unseren, auch neu gewonnenen Freunden feiern und genießen. Danken möchten wir auch noch der Corpsführung der Neusser Schützenlust für die Aufmerksamkeiten und die Freigabe der Fahnen außerhalb der Stadtgrenzen von Neuss.



**scholzOHG**  
meisterbetrieb  
kommunikations-systeme

Professionelle Kommunikationssysteme für große, mittlere und kleine Unternehmen.

Dienstleistungen



Produkte



Kontakt



Öffnungszeiten: werktags  
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Wir freuen uns,  
von Ihnen zu hören.

Dreikönigenstraße 5  
41464 Neuss.  
Tel. 0 21 31 / 74 09 8-0  
Fax 0 21 31 / 74 09 8-88  
[www.ks-scholz.de](http://www.ks-scholz.de)

## IMPRESSUM

Lust &  
Leute**Redaktion:**Schützenlustzug „Papas“ Stolz,  
Norbert Küpping (ver.), Klaus Patzelt,  
Notker Becker;**Autoren:**Notker Becker, Norbert Küpping, Klaus  
Patzelt, Carmen Kuhnert, Herbert  
Kremer, Werner Krause;**Fotos:**Petra Diallo, Angela Schürholz, Notker  
Becker, Cornel Hüsch, Harry Kremer,  
Norbert Küpping, Klaus Patzelt, Züge,  
privat;**Kontakt Redaktion und Anzeigen:**Klaus Patzelt, Tel. 02131 - 176 99 78  
KAPatzelt@t-online.de  
Norbert Küpping Tel. 02131 - 66 53 254  
nkuepping@  
pressthemen.de**Herausgeber:**Werbeagentur und Verlag  
Norbert Küpping  
Einsteinstr. 136, 41464 Neuss  
Tel. (02131) 66 53 254

Email: nkuepping@pressthemen.de

**Verteilung:**Über die Schützenzüge sowie kostenlose  
Auslage in Banken, städtischen und  
kommunalen Einrichtungen, Gastronomie,  
Hotellerie, Handel, Einzelhandel,  
sonstigen öffentlichen und privaten Stellen.  
Die von uns gesetzten, gestalteten und  
veröffentlichten Texte, Fotos und Anzeigen  
dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher  
Genehmigung des Verlages reproduziert  
oder - auch in Auszügen - nachgedruckt  
oder elektronisch aufbereitet werden.  
Keine Haftung für unverlangt eingesandte  
Manuskripte. Gültig ist die Anzeigenpreis-  
liste Nr. 2 vom 1. 6. 2007, Redaktions-  
stand: 14. 11. 2008, für alle Angaben und  
Rufnummern keine Gewähr;

# Gefahren aus dem Internet

Initiative „Schützen schützen“ leistet Präventionsarbeit /Schützenlust folgte Einladung

Im Rahmen der Initiative „Schützen schützen“ hatte die Neusser Polizei interessierte Eltern aus der Schützenlust eingeladen, sich über die Gefahren zu in-

formieren, die Kindern und Jugendlichen aus dem Umgang mit dem Internet erwachsen. Kriminaloberkommissarin Eva-Maria Mühleis fragte rhetorisch, wofür

noch Spione gebraucht würden, wenn es doch das Schüler- und StudiVZ gebe? Vor allem junge Internetautoren haben die so genannten Social Communities



(Soziale Netzwerke) wie Schüler-VZ, Studi-VZ, Facebook oder wer-kennt-wen, für sich entdeckt. Soziale Netzwerke funktionieren vor allem über die Selbstdarstellung ihrer Nutzer. Persönliche Daten werden von unseren Kindern und Jugendlichen freizügig bekannt gegeben. Allerdings ist vielen dabei nicht bewusst, dass ihre Angaben wie Namen, Interessen, derzeitige Lebens-, Familien- und Partnerschaftssituation und das Einstellen von Fotos öffentlich und wie an einem Schwarzen Brett für alle sichtbar und weiterverwendbar sind.

Die umfassende Aufklärung zu diesem Thema sei eine wesentliche Grundlage für wirkungsvolle Vorbeugungsarbeit durch Eltern, Schule und gesellschaftliche Gruppen. Im Rahmen einer 90 minütigen Informationsveranstaltung hatte Kriminaloberkommissarin Eva-Maria Mühleis vom Kriminalkommissariat Vorbeugung der Polizei Neuss wichtige Fakten zu diesem Thema zusammengestellt, Anregungen zur elterlichen Vorbeugung gegeben, verschiedene Hilfsangebote vorgestellt und stand für Fragen und eine interessante Diskussion zur Verfügung. Interessenten, die eine ähnliche Veranstaltung besuchen möchten, können sich gerne an Eva-Maria Mühleis wenden.

Eva-Maria Mühleis  
Kriminaloberkommissarin  
Jugendbeauftragte der Kreispolizeibehörde  
Neuss, Direktion Kriminalität / KK Vorbeugung  
Email:eva-maria.muehleis@polizei.nrw.de  
Telefon 02131/3002963

## Im neuen Marienbildchen

Michael Bott • Neustraße 19 • Tel.: 24 670

Diebels  
Stauder.

Stimmung pur • Außenterrasse • Saal bis 60 Personen • Täglich ab 12.00 Uhr - Sonntag Ruhetag

## 80 Jahre und noch immer aktiv dabei

In diesen Tagen vollendete das Ehrenmitglied des Neusser Bürger-Schützenvereins, Heinz Peter Jansen sein 80. Lebensjahr. Seit 1950 aktiver Schütze in Reihen des Neusser Jägerkorps ist er bis heute seinem Korps verbunden geblieben. Seit 1951 bekleidete er verschie-

dene Vorstandsfunktionen im grünen Korps bis hin zum Major und ersten Vorsitzenden. In dieser Funktion führte er das Jägerkorps mehr als 25 Jahre. 1978/79 repräsentierte er zusammen mit seiner Frau Herta als Schützenkönigspaar die Stadt Neuss.



Im Gleichschritt  
mit den Schützen.

 Sparkasse  
Neuss

Als Sparkasse für Bürger, Wirtschaft und Kommunen geht unsere Tradition zurück bis ins Jahr 1828. Heute sind wir die mit Abstand größte Universalbank in der Region. Eine besondere Stärke ist unsere Orts- und Kundennähe. Auf unser heimisches Schützenbrauchtum sind wir stolz.  
[www.sparkasse-neuss.de](http://www.sparkasse-neuss.de)



**Boeckels**  
CargoCooler®

Temperatur ok ✓  
↓  
Ware ok ✓  
↓  
Kunde ok ✓  
↓  
Aufbau von Boeckels ✓  
„damit Sie weiterkommen“

Theo Boeckels Nutzfahrzeuge GmbH  
Am Nordkanal 18-20  
D-47877 Willich  
Tel. +49 (0) 21 54 95 80-0  
Fax +49 (0) 21 54 95 80-80  
[www.boeckels.de](http://www.boeckels.de) • [info@boeckels.de](mailto:info@boeckels.de)

# Schüler und Schützen herzlich willkommen

Püll Touristik besitzt eine der modernsten Busflotten in Nordrhein-Westfalen und fast 50 Jahre Erfahrung als Busreiseunternehmen. Wer mit einem unserer Busse reist, der genießt Geselligkeit und Komfort von Anfang an.

Ob Klassenfahrt, Vereinsausflug, Betriebsausflug, Jugendfahrt, Kegelfahrt, Tagesausflug, Messe-transfer oder Ihre ganz individuelle Fahrt. Wir haben immer den passenden Bus für Sie.

Nennen Sie uns also einfach die Zahl Ihrer Reisegäste, Ihr Wunschziel und Ihr Reisedatum und los geht's. Denn Ihr Weg ist unser Ziel!

Sicher: Wir schreiben die Sicherheit unserer Fahrgäste groß. Alle unsere Fahrzeuge sind mit der aktuellen Sicherheitstechnik ausgestattet. Jeder Sitzplatz hat einen eigenen Sicherheitsgurt. Jeder Bus hat ein selbstleuchtendes Sicherheitsnummernschild. Alle unsere Fahrer werden speziell geschult und nehmen an Sicherheitstrainings teil.

Sauber: Busreisen sind klimafreundlich. Alle unsere Busse entsprechen schon heute der europäischen Abgasnorm 5 und helfen so unsere Umwelt zu schonen. Keiner unserer Busse ist älter als vier Jahre. Jeder Bus ist durch eine moderne Motoren- und Filtertechnik besonders schadstoffarm.

Komfortabel:

Wir möchten, dass Sie sich wohlfühlen. Alle unsere Fahrzeuge sind modern ausgestattet und bieten einen hohen Komfort.

6 von 12 Bussen sind mit einer Klimaanlage ausgestattet. Jeder Sitzplatz ist bequem gepolstert und bietet ausreichende Beinfreiheit. WC, Waschbecken und Küche sind bei uns an Bord. (6 von 12 Bussen). DVD, Video, Radio und CD machen gute Laune von Anfang an. Die Reisebusse bieten eine gehobene Ausstattung und eignen sich besonders für Ihre längeren Touren. Die unterschiedliche Sitzplatzanzahl passt sich Ihren Wünschen an.

Wir bearbeiten Ihre Anfrage zügig.

Wir machen faire Preise. Wir beraten Sie ausführlich. Gerne organisieren wir auch Ihre komplette Reise, ganz egal ob Sie einen Tag, ein Wochenende oder länger unterwegs sein möchten.

Unsere Reisespezialisten kennen die schönsten Plätze, die besten Übernachtungsmöglichkeiten und auch die attraktivsten Programmpunkte, die Sie einplanen können. Wir richten uns ganz nach Ihnen: Sie entscheiden über Hotelstandard, Verpflegung und Programm und wir schneiden Ihren perfekten Urlaub oder Ausflug daraus.

Schüler willkommen:

Schüler sind uns herzlich will-

kommen. Wir freuen uns auf Ihre Klassenfahrt. Püll Touristik ist seit Langem auch im Schulbusbetrieb ein verlässlicher Partner. Unsere Fahrer sind freundlich, belastbar und haben einen Draht zu Kindern und Jugendlichen.

Schützen willkommen:

Als größtes Neusser Busreiseunternehmen fühlen wir uns besonders der Tradition des Schützenfestes nahe. Gerne organisieren wir unvergessliche Ausflüge für Ihren Schützenzug. Wir haben zum Beispiel tolle Vorschläge für Ihren Vogelschuss. Wir beraten Sie gerne ausführlicher!

Pülltouristik Fahren Sie mit ...



Liebe Schützen !

## Vogel oder Drachen - machen Sie Ihr Vereinsschießen zum Erlebnis!

**Fahren Sie mit PÜLL Touristik zu den Naherholungsgebieten und verbinden Sie Ihr traditionelles Vogelschießen mit einem gelungenen Ausflug. PÜLL TOURISTIK bietet Ihnen eine erlebnisreiche Kombination aus Vogelschießen und unterhaltsamen Ausflug in ein Naherholungsgebiet:**

- Machen Sie den Drachenschuss am Niederrhein!
- Wer schießt den Vogel ab im Münsterland?
- Wagen Sie den Adlerschuss in Kobern-Gondorf.
- Wer ist der beste Bogenschütze in Ihrem Verein?

Kombinieren Sie Ihren Vereinsausflug mit Gaumengenüssen oder einer Planwagenfahrt, einer Farradtour, einer Kanufahrt oder einem Brauereibesuch - und feiern Sie Ihren besten Schützen in geselliger Runde bei Musik und Tanz. Wahlweise als Tages-, 2- oder 3-Tagesfahrt buchbar.

**Ein rundes Programm mit hohem Unterhaltungswert - und das alles aus einer Hand!**

Nähere Informationen erhalten Sie unter (02131) 27 50 55 oder direkt in unseren Reisebüros in Neuss und Rosellerheide.

Weitere Highlights finden Sie unter [www.puell-touristik.de](http://www.puell-touristik.de)!

**Ihr Kurt Püll**

Püll Touristik Novesia-Tours-GmbH • Breite Straße 142 • 41460 Neuss  
Tel. (02131) 27 50 55 • Fax (02131) 27 76 76 • [info@puell-touristik.de](mailto:info@puell-touristik.de) • [www.puell-touristik.de](http://www.puell-touristik.de)

**Püll** touristik





## Edelknaben bei den Fohlen

Die Neusser Edelknaben entdeckten auf Einladung von CreditLife, ein Unternehmen der Rheinland Versicherungsgruppe den Borussia Park Mönchengladbach. Die Stadionguides Horst Aussem

und Peter Plum führten durch das Stadion und erklärten Details. Als sich die Neusser Truppe im Spielergang befand, wurde die übliche Einlauf-Musik abgespielt und verursachte reihenweise Gänsehäute. Begeistert waren die Neusser von den 38 VIP Räumen unterschiedlicher Größe, die alle ausverkauft sind.



Autobeschriftungen

*Peter*  
**HANSMANN**  
*-Werbe-technik*

Inh. Andreas Büchler

Schilder • Lichtreklame

Entwurf  
Gestaltung  
und Ausführung von:  
Autobeschriftungen  
Lichtwerbeanlagen  
Fassaden  
Schilder  
Schaufenster  
Messestände  
Bandenwerbung

Widderschesstraße 127  
47804 KREFELD

Tel. 02151 / 750196  
Fax 02151 / 760826

Mobil 0172 / 2915787

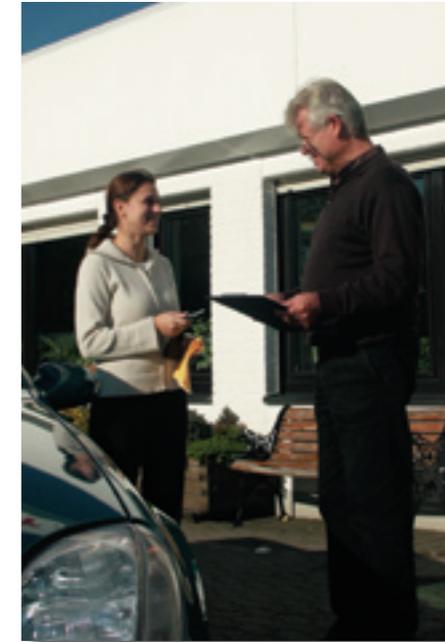
design@werbetechnikhansmann.de

Digital-und Siebdruck

## Sie werden uns gut finden.

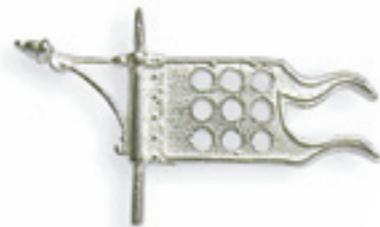
Schnelle Hilfe, freundliche Beratung, optimale Arbeiten und unser umfassendes Service-Paket in allen Fragen der Kfz-Reparatur, - Pflege und -Wartung werden Sie überzeugen.

Moselstrasse 29 • 41464 Neuss  
Tel.: 02131.12 45 60  
Fax: 02131.12 45 650  
Email: info@krause-karosserie.de  
www. krause-karosserie.de



**krause karosserie**

Unfall-Service • Auto-Lackierung • Autoglas



## NEUSSER ORIGINALE



**badort**  
JUWELIER SEIT 1897



Alle Motive als Anstecknadel oder Reversstecker, Sterling-Silber 925/-, € 29,-

[ **QUIRINUS** ] Der Neusser Quirinus: markant und wehrhaft, Verteidiger des Glaubens und der Stadt Neuss. Ein ideales Geschenk für alle, die sich mit der Stadt Neuss verbunden fühlen.

[ **KRONE** ] Nachbildung der Krone aus dem Stadtwappen, die der Stadt Neuss im Jahre 1475 von Kaiser Friedrich III. verliehen wurde.

[ **FAHNE** ] Nachbildung der Quirinus-Fahne, die der Stadtpatron auf der Kuppel des Neusser Münsters in der Hand hält.

Juwelier Badort | Niederstraße 3 | 41460 Neuss  
Fon. 02131. 31652-0 | [www.badort.com](http://www.badort.com)